

Versuchter Einbruch in Wohnhaus

Elliehausen. Unbekannte haben am Donnerstag versucht, in ein Einfamilienhaus an der Straße Am Dörpe im Göttinger Ortsteil Elliehausen einzubrechen. Die Täter machten sich an einem Fenster zu schaffen, wie die Polizei mitteilte. Durch den Lärm wurden die schlafenden Hausbewohner geweckt. Daraufhin flüchteten die Einbrecher. Erst später erkannte der Hauseigentümer, dass die Täter versucht hatten, ein Fenster gewaltsam zu öffnen. Die Tat ereignete sich am Donnerstag zwischen 4 und 5 Uhr. Die Polizei bittet Zeugen, die in der fraglichen Zeit verdächtige Personen oder fremde Fahrzeuge im Ortsteil wahrgenommen haben, sich unter Telefon 0551/491-2115 zu melden. *hein*

GÖTTINGEN TERMINE

Unter dem Titel „HG was my first love!“ treten am Sonntag, 23. September, der Lehrerverband, der M-Chor und die Bigband Jazztiefdauf beim Konzert des Hainberg-Gymnasiums, Friedländer Weg 19, in Göttingen auf. Das Konzert beginnt um 18 Uhr.

Eine Gedenktafel zu Ehren des Komponisten Franz Herzog wird am Sonntag, 23. September, bei einer Feierstunde am Felix-Klein-Gymnasium, Böttinger Straße 17, in Göttingen enthüllt. Die Laudatio auf den Begründer des Göttinger Knabenchores hält der Vereinsvorsitzende, Herbert Schur.

Anlässlich des „Breast-Reconstruction-Awareness Day“ (BRA-Day) wird es am Sonntag, 24. September, von 11 bis 16 Uhr, ein großes Benefiz-Fußballturnier für den Kampf gegen Brustkrebs auf der Sportanlage „Am Weendespring“ in Weende geben.

Zum Oktoberfest am Sonntag, 24. September, lädt die Sportvereinigung Groß Ellershausen-Hetjershausen rund um das Sporthaus, Hetjershäuser Weg 28, in Groß Ellershausen ein. Das Programm ab 12 Uhr umfasst Musik und sportliche Einlagen.



Planungen der Stadtwerte: Pilotprojekt eines Biowärmezenters.

FOTO: STADTWERKE

Politik bleibt skeptisch gegenüber Biowärmezentrum

CDU, FDP und Piraten zweifeln am „bundesweit einzigartigen“ Pilotprojekt der Stadtwerte

Von Michael Brakemeier

Göttingen. Das Pilotprojekt eines Biowärmezenters, das die Stadtwerte Göttingen planen, bekommt Gegenwind aus der Politik. Vor allem die CDU und FDP haben Zweifel am ökologischen Nutzen der Anlage. Die Piraten bemängeln das intransparente Verfahren.

Als „bundesweit einzigartig“, „innovativ“, „effizient“ und „ökologisch“ hat Gerd Rappenecker, Technischer Vorstand der Stadtwerte, das Vorhaben im Bauausschuss des Rates vorgestellt. Die Stadtwerte planen mit der Bosa Energy SA aus Luxemburg ein Biowärmezentrum mit einem europäischen Forschungs- und Pilotprojekt am Maschmühlenweg an der Ecke Hildebrandstraße. Ein bereits geschlossenes Kooperationsab-

kommen beinhaltet den Bau des Zentrums. Das neue Heizkraftwerk für die Nahwärmeversorgung soll aus einem Holzhackschnitzelkessel bestehen. Für eine Testphase von zwei Jahren ist zudem die Installation einer Holzvergaseranlage (Pyrolyse) geplant, für die Holz und Altholz in Südniedersachsen genutzt werden können. Der Spatenstich sei für das Frühjahr 2018 geplant, das Biowärmezentrum solle Anfang 2019 seinen Testbetrieb aufnehmen. Für die Stadtwerte bestünde kein finanzielles Risiko, so Rappenecker. Die komplette Finanzierung der Pyrolyse-Anlage übernehme Bosa Energy gemeinsam mit dem luxemburgischen Wirtschaftsministerium.

Hans-Georg Scherer (CDU) bezeichnete die Folgen der Anlage für die Umwelt als „ökologisches De-

saster“. Der große Bedarf der Anlage an hochwertigem Holz führe zu einer Verschiebung, an deren Ende große Spanplattenhersteller ihr Holz künftig nicht mehr aus heimischen Wäldern beziehen könnten, sondern möglicherweise aus dem auch weit entfernten Ausland. „Der Krieg um die Holzhackschnitzel“ inklusive Kahlschlag in den Wäldern habe längst begonnen, sagte Scherer. Auch seien bei einem Pilotprojekt mit kaum erprobter Technologie Störfälle möglich, warnte er. Das finanzielle Risiko liege zwar bei Bosa Energy, die anderen Risiken lägen aber bei den Göttinger Bürgern.

Wie etwa der Ausstoß von Dioxin, warfen Felicitas Oldenburg (FDP) und Harald Wiedemann (Grüne) ein. Dieses könne bei der Pyrolyse entstehen. Rappenecker

verwies darauf, dass Dioxin etwa im dem Hochtemperaturbereich ab 1000 Grad Celsius, in dem die Anlage arbeiten soll, sauber verbrannt würde. Das Risiko technischer Pannen schätzte Rappenecker als „überschaubar“ ein. Die Wissenschaftler, die an dem Projekt arbeiteten hätten „praktische Erfahrung“ mit einer ähnlichen, aber kleineren Anlage in Schweden. „Das sind keine Hasardeure.“

Francisco Welter-Schultes (Piraten) bemängelte das intransparente Verfahren. Die Politik sei von den Stadtwerten viel zu spät informiert worden. Wohl hätte der nicht-öffentlich tagende Stadtwerte-Aufsichtsrat davon gewusst. Aber nicht alle Ratsparteien hätten Vertreter in diesem Gremium. Auch hätten die Stadtwerte vorab nur die Fraktionen von SPD, CDU und Grüne infor-

miert. „Im Rat gibt es aber insgesamt neun Parteien“, sagte Welter-Schultes. Rappenecker hielt dagegen: Die Stadtwerte hätten alle Parteien angeschrieben und ein Informationsgespräch angeboten. „Wir kommen in jede Fraktion“, bot er der Ratspolitik am Donnerstag an. Denn eines sei klar: „Ohne die politische Zustimmung für das Projekt machen wir es nicht.“

Ulrich Holefleisch (Grüne) forderte, den nötigen Verkauf des von den Stadtwerten ausgesuchten Grundstücks für das Biowärmezentrum „ganz in Ruhe zu klären“. Dieses befände sich nämlich im Besitz der Stadt. Scherer regte an, zu dem Thema eine Podiumsdiskussion „mit externen Experten“ zu veranstalten, bei der das Für und Wider eines solchen Pilotprojektes erörtert werden könne.

So günstig ist Göttingen noch nie gefahren!



Hyundai i10

EDITION GÖTTINGEN

- ✓ 5 Jahre Garantie*
- ✓ 5-türig ✓ 5-Sitzer
- ✓ ISOFIX ✓ Bordcomputer
- ✓ ZV ✓ ESP-ABS-EBV
- ✓ 6 Airbags ✓ u.v.m.

Aktionspreis:

nur 7.995 EUR

Sie sparen:¹⁾

2.740 EUR

Finanzierungsangebot:²⁾³⁾

88 EUR/Mon.

Hyundai i20

EDITION GÖTTINGEN

- ✓ 5 Jahre Garantie*
- ✓ 5-türig ✓ 5-Sitzer
- ✓ elektrische Fensterheber vorn ✓ Zentralverriegelung ✓ u.v.m.

Aktionspreis:

nur 8.995 EUR

Sie sparen:¹⁾

3.950 EUR

Finanzierungsangebot:²⁾⁴⁾

99 EUR/Mon.

Hyundai i30 Kombi

EDITION GÖTTINGEN

- ✓ 5 Jahre Garantie*
- ✓ 5-türig ✓ Bordcomputer
- ✓ Radio/CD/USB ✓ Klima
- ✓ Neveblscheinw. ✓ el. FH
- ✓ ZV mit Funk ✓ el. Außenspiegel beheizt ✓ u.v.m.

Aktionspreis:

nur 13.995 EUR

Sie sparen:¹⁾

5.080 EUR

Finanzierungsangebot:²⁾⁵⁾

153 EUR/Mon.

AUTOHAUS NIPPON

Große Breite 11 · 37077 Göttingen-Weende
Tel.: 0551 383840 · www.autohaus-nippon.de

HYUNDAI

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 5,6-4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 129-108 g/km Werte nach EU-Norm Messverfahren). Effizienzklasse: C.

¹⁾ gegenüber der UVP des Herstellers. ²⁾ Ein freibleibendes Finanzierungsangebot der Hyundai Finance, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main inkl. Restkreditversicherung §2/3 Beispiel nach §6a Abs. PAngV. ³⁾ Finanzierungsbetrag 7.995,00 €, Anzahlung 0 €, eff. Jahreszins 1,99%, Laufzeit/Monate 60, Schlussrate 4.497,50 €. ⁴⁾ Finanzierungsbetrag 8.995,00 €, Anzahlung 0 €, eff. Jahreszins 1,99%, Laufzeit/Monate 60, Schlussrate 4.497,50 €. ⁵⁾ Finanzierungsbetrag 13.995,00 €, Anzahlung 0 €, eff. Jahreszins 1,99%, Laufzeit/Monate 60, Schlussrate 6.997,50 €. Abb. zeigen Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Kurzzulassung.

*Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlosem Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Acht Kinderfilme an acht Tagen

Das Programmkino Lumière veranstaltet das 34. Göttinger Kinderfilmfest

Von Maximilian Zech

Göttingen. Ausgewählte Kinderfilme zeigt das Kino Lumière beim 34. Göttinger Kinderfilmfest in der ersten Oktoberwoche. Die Besucher erwarten zwischen dem 1. und 8. Oktober acht Filme an acht Tagen. Eine zehnköpfige Kinderjury wird am Ende entscheiden, wer das Gänseliesel für den besten Film verliehen bekommt. Das teilt Anna Fuhring vom Lumière mit.

Neben Filmen sollen die kleinen Festivalbesucher auch in diesem Jahr wieder mit Bastelaktionen, einem Quiz, einer Schatzsuche, besonderen Gästen und einem großen Abschlussfest unterhalten werden. Eröffnet wird das Filmfest am Sonntag, 1. Oktober, um 15 Uhr mit dem Kinderfilmklassiker „Das Sams“, der im Anschluss an die Preisverleihung des Malwettbewerbs gezeigt wird.

Es folgt am Montag, 2. Oktober, um 15 Uhr der Film „Bamse – Der liebste und stärkste Bär der Welt“, der im Kino Lumière vor dem offiziellen deutschen Kinostart (28. Dezember) gezeigt wird. Mit „Zugvögel – Wenn Freundschaft Flügel verleiht“ (Dienstag, 3. Oktober, 15 Uhr) und „Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch“ (Donnerstag, 5. Oktober, 15 Uhr) seien zudem zwei Göttinger Kinostartverleihungen im Festivalprogramm, erklärt Lumière-Mitarbeiterin Fuhring.

Ebenfalls aus diesem Jahr sind die Beiträge „Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde“ (Mittwoch, 4. Oktober, 15 Uhr) und „Die Pfefferkörner und der Fluch des

schwarzen Königs“ (Sonntag, 7. Oktober, 15 Uhr). Am Freitag werde die Spatz-Tour in Göttingen Station machen, so Fuhring. Der Goldene Spatz ist ein großes Kinderfilm- und Medienfestival in Gera und Erfurt. Seit vielen Jahren schicken die Festivalmacher Preissträgerfilme auf Tournee durch Deutschland. In diesem Jahr komme der Film „Amelie rennt“ (Freitag, 6. Oktober, 15 Uhr). Mit dabei werde der Goldene Spatz selbst sein, ein großes, flauschiges Kuscheltier, das mit Geschenken für die Kinder aufwartete, sowie der Produzent des Films, Philip Budweg, der sich nach der Aufführung zum Gespräch stellen wird.

Mit dem Animationsfilm „Sing“ (Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr) und dem anschließenden Abschlussfest wird das 34. Göttinger Kinderfilmfest zu Ende gehen, kündigt Fuhring an.



„Das Sams“ wird am 1. Oktober im Lumière gezeigt. FOTO: DPA

Gespräch über Russland

Revolutionsjubiläum als Sinnstifter

Göttingen. Mit „Ein peinliches Jubiläum – Russland und die Erinnerung an die Revolution“ ist das nächste Göttinger Europa-Gespräch am Donnerstag, 28. September, überschrieben. Veranstalter ist die überparteiliche Europa-Union im Göttinger Kreisverband.

Als Referenten sind die in Bonn forschende Historikerin Ekaterina Makhotina und der in Berlin ansässige Politologe Manfred Sapper geladen. Beide sind ausgewiesene Osteuropa- und Russlandexperten, sagt Organisator Harm Adam.

In der Februarrevolution 1917 und der Oktoberrevolution im gleichen Jahr wurde die alte zaristische Führung entmacht. Nach dem Sieg der Bolschewiki im Russischen Bürgerkrieg wurde Ende 1922 die Sowjetunion gegründet, die einen Großteil der Territorien des zerfallenen Russischen Reiches wieder zu einem Staat vereinte.

Wie Russland nach dem Zerfall der Sowjetunion das Jubiläum der beiden Revolutionen von 1917 begeht, wie die offizielle Erinnerungskultur aussieht, was sie über den Zustand des modernen Russland aussagt und ob die Regierung Putin damit den Traum vom alten Imperium wiederaufleben möchte, ist Thema des Europa-Gesprächs. Die Veranstaltung im Alten Rathaus beginnt um 19 Uhr. *hein*